

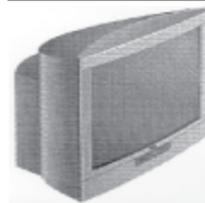


STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 25.06.2011 Redaktionsschluß: 16.06.2011

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64

Jahrgang 40

11. Juni 2011

Nr. 11

Die Überraschung: EDEKA baut Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten!

Sehr gutes Verhandlungsergebnis von Bürgermeister Dr. Stefan Naas



Von links: Bauamtsleiter Alexander Müller, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und 1. Stadträtin Martha Dickel

Der Edeka-Konzern hat das Rennen um die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Taubenzehnten gewonnen. Weil der Edeka-Konzern sein Kaufangebot "erheblich" verbessert hat und am Ende bereit war, mehr als 400,- Euro pro Quadratmeter für das 6000 qm große Areal an der Eschborner Straße zu bezahlen. Der Magistrat der Stadt Steinbach hat dem Stadtparlament empfohlen, Edeka den Zuschlag zu geben. Die Stadtverordnetenversammlung hat sich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit 16:15 Stimmen der CDU/FDP Koalition für den Antrag entschieden. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hatte in einer Pressekonferenz berichtet, dass die beiden Konkurrenten Edeka und Rewe von Anfang an zu den Bietern für das Gelände im Taubenzehnten gehörten. Sobald Baurecht für den Markt geschaffen ist, wird Edeka die 2,5 Mill. Euro auf das Konto der Hessischen Landgesellschaft überweisen. Mit den Einnahmen von ca. 2,5 Mill. Euro kann die Hypothek aus dem Treuhandkonto von rund 4 Mill. Euro stark reduziert werden. Damit wird eines der größten Probleme bei der Stadtentwicklung gelöst. "Wichtig ist uns, dass im Taubenzehnten endlich etwas passiert", sagt Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Jetzt können die Einwohner der Niederhöchstädter Straße, Am Schießberg, Königsteiner und Kronberger Straße, Brümmermann-Siedlung, Eschborner Straße, des Praunheimer Weges und des Neubaugebietes Eschborner Weg sich endlich freuen, dass sich ein Lebensmittelmarkt in ihrer Nähe ansiedeln wird.



Der Magistrat hat eine Reihe von Bedingungen aufgestellt. So darf der Markt als Vollsortimenter maximal 1500 qm Verkaufsfläche haben. Der Edeka-Markt soll durch einen Inhaber geführt werden. Das Marktgebäude soll bei der Nutzung erneuerbarer Energien nach neuesten ökologischen Kriterien gebaut sein und viele Besonderheiten aufweisen. Bürgermeister Stefan Naas nannte Photovoltaik und Geothermie. Wir legen Wert auf eine ansprechend gestaltete Fassade, schließlich ist das hier der

Ortseingang im Süden der Stadt." Der vor dem Markt geplante Parkplatz mit seinen etwa 100 Stellplätzen soll auch außerhalb der Geschäftszeiten des Edekas zugänglich sein. Bauamtsleiter Alexander Müller rechnet damit, dass zum Ende dieses Jahres Baurecht geschaffen sein wird und dann könnte zu Beginn des Jahres 2012 mit dem Bau begonnen werden. Eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger von Steinbach befürwortet den neuen Edeka-Markt.

Machen Sie
Ihr Leben
bunter und bewegter



SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

Unser Prinzip ist Qualität!
Herzlich willkommen
in der SFP-Familie

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

www.sportundfitnesspark.de

Testen Sie uns!

6 für € 99 und 6 für € 49
6 Wochen Training inklusive unserer sportmedizinischen Untersuchung fitmed® von Dr. med. Klostermann für nur € 99,-

Für alle Jugendlichen unter 21 Jahren bieten wir das Junior-Special: 6 Wochen lang volles Programm für nur € 49,-

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria
„Pisa“**



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 25.06.2011 · Redaktionsschluss: 16.06.2011

FSV Steinbach - Aufsteiger in die Bezirks-Oberliga!



Sahen unsere Jungs von Anfang der Saison bis Mitte der Rückrunde wie der klare Aufsteiger Nummer eins in die Kreisoberliga aus, so wurde dies am Ende eine absolute Zitterpartie. In 28 Pflichtspielen stand die Mannschaft immer auf einem der beiden Aufstiegsplätze. Nach dem verloren gegangenen Spiel gegen den FC Reifenberg am vorletzten Spieltag rutschten wir auf den Relegationsplatz (Dritter) ab. Young Boys Oberursel sprang mit einem Punkt Vorsprung auf den direkten Aufstiegsplatz. So kam es für uns am letzten Spieltag zum Showdown in Friedrichsdorf, die Young Boys mussten in Stierstadt antreten. In einem Spiel, in dem man unserer Mannschaft von Beginn an die übergroße Nervosität des „Gewinnen müssen“ anmerkte, kam es kaum zu klaren Aktionen, geschweige denn zu Torchancen. In der 35. Minute setzte sich dann doch unser Youngster Alex Zharkov durch und erzielte das 1:0, welches uns zu diesem Zeitpunkt nicht weiter brachte, da die Young Boys mit demselben Ergebnis in Stierstadt führten. Kurz nach der Halbzeit kam dann die frohe Nachricht über den Ausgleich aus Stierstadt. Aber irgendwie bettelte unsere Mannschaft ebenfalls um den Ausgleich, der dann auch prompt durch einen Kopfballdreher nach einer Ecke fiel. Nachdem Fidan wegen eines Foulspiels die rote Karte sah, dachte unsere kleine mitgereiste Anhängerschar schon: „Das war's!“ An dieser Stelle möchte ich bemerken, dass ich schon etwas enttäuscht darüber war, dass nicht mehr Anhänger unsere Mannschaft unterstützten. Aber wir hatten ja noch die 85. Spielminute und unseren Käpt'n Manuel Dogru, der just zu diesem Zeitpunkt einen lang nach vorn geschlagenen Ball aus 20 Metern über den herauslaufenden Torwart ins Netz bugsierte. Nach dem Schlusspfiff hieß es warten, warten, warten, da die 2. Halbzeit des Spieles in Stierstadt ca. 5 Minuten später begonnen hatte. Nachdem Engin Dogru dann mit seinem Handy jedoch Freuden sprünge vollführte, war jedem klar, dass wir es geschafft hatten. **Die KOL hat uns wieder!**

Damit dies auch optisch für jeden ersichtlich war, wurde „Immi“ noch auf dem Platz seines „Schnäuzers“ beraubt. Die Rasur durch die Mannschaft war zwar nicht fachgerecht (jeder Frisör wäre verklagt worden) aber die Stimmung stieg noch weiter. Danach war klar, dass wir eine spontane Aufstiegsfeier in unserem Vereinsheim starten würden, was die komplette 1. Mannschaft und auch Teile der 2. Mannschaft dann (nur geringfügig voll) auskosteten. Leider hatte unsere 2. Mannschaft durch 3:5 Niederlage in Oberhöchst das Relegationsspiel verpasst, was auf Grund der vorherigen Ausgangslage eigentlich nicht zu erwarten war. Ein Sieg, der bei einem Zwischenstand von 3:2 für uns möglich gewesen wäre, hätte bereits für die Relegation gereicht. So belegten wir leider nur den undankbaren vierten Platz. Aber, Kopf hoch Jungs, so wie Ihr in etlichen Spielen dieser Saison gespielt habt, seid Ihr auch in der kommenden Saison wieder ganz oben dabei und schafft dann, halt mit einem Jahr Verspätung, den Aufstieg in die Kreisliga B. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei unserer 1. Vorsitzenden Karin Ruß bedanken, die auch noch zur Feier kam (obwohl vergessen hatte sie einzuladen) und auch noch eine nicht unerhebliche Spende für die Feier da ließ. Weiterhin einen Dank an unseren Klaus Döge, der ebenso spontan wie unseren „Sonntagswirten“ Joe Cedro, Klaus Schönborn und unserem „Menne“ in's Vereinsheim kam, um zu gratulieren und zu helfen. Dazu gesellte sich noch unser (mitgereister) Fan Peter Klama, der nicht nur seine Glückwünsche, sondern auch noch € 100,- für ein Fass Bier für die offizielle Aufstiegsfeier da ließ. Dafür, Peter, danken wir Dir. Wie und wann wir die offizielle Aufstiegsfeier durchführen, wissen wir derzeit noch nicht. Sobald wir einen Termin festgelegt haben, werden wir Euch informieren. **Euer Gerd Gombatschek**

AWO Steinbach

AWO spendet Schulmaterial für die Geschw.-Scholl-Schule



Bereits auf der Jahreshauptversammlung im März konnte die Vorsitzende der AWO Steinbach, Ingrid Peters, stolz den anwesenden Mitgliedern berichten, dass bei der Sammlung im Jahre 2010 wieder eine erkleckliche Summe „Kupfergeld“ in den AWO-Schweinchen gesammelt worden war. Es waren diesmal **500,- € für die Steinbacher Grundschüler der Geschwister-Scholl-Schule** zusammen gekommen. Bereits zum dritten Male konnte jetzt die AWO-Vorsitzende der Leiterin der Steinbacher Geschwister-Scholl-Schule, Sabine Schulze, die Gutscheine für das Schulmaterial überreichen. Bereits in den Jahren 2009 mit über 450,- Euro und 2010 mit 650,- Euro und jetzt wieder mit genau 500,- Euro möchte die AWO das Kollegium der GGS darin unterstützen, allen Steinbacher Grundschulern das altersgerechte Schulmaterial zur Verfügung zu stellen. Auch hier ein Dank an Stempel-Bobbi, der immer das passende „Werkzeug“ für die Kinder parat hat. Der Vorstand der AWO macht mit breiter Unterstützung der Mitglieder weiter, das Kupfergeld, welches so manche Geldbörse verstopft, in den AWO-Schweinchen zu sammeln. Natürlich steht den weniger Geduldigen auch die Möglichkeit offen, zweckgebunden auf das Konto der AWO überweisen. Die Bankverbindung der AWO lautet: Konto 129178, BLZ 500 617 41 bei der Raiffeisen-Bank in Steinbach. Für die Schweinchen wenden sich Interessierte bitte an ein ihnen bekanntes AWO-Vorstandsmitglied, wir teilen weiterhin gerne die „Sparschweinchen für Schulmaterial“ aus. Wir danken allen treuen Spenderinnen u. Spendern die unermüdetlich für die AWO Aktion sammeln.



Gruss aus Südafrika

AUFSTIIIIIIIIIIIIIIIIIIIEG 2011

GEILE SACHE JUNGS, HERZLICHEN GLUECKWUNSCH ZUM AUFSTIEG IN DIE KOL-HOCHTAUNUS, ich freue mich tierisch fuer euch!!!!

Die Vorbereitung sieht ordentlich aus, da koennt ihr euch auf etwas freuen. Wenn alles nach Plan laeuft, werde ich puenktlich zum ersten "normalen Training" am 16. August wieder da sein

Gruss aus Suedafrika *NR 14*
Jerome Hilper



3 Fotos: Jennifer Hitzges

FSV Germania 08 Steinbach

Stadtmeisterschaften im Fußball am 11. Juni 2011

Einladung zu den Steinbacher Fußball-Stadtmeisterschaften - Fußballturnier auf Kleinfeld - am Samstag, den 11. Juni 2011

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Stefan Naas findet das Turnier auch in diesem Jahr wieder statt. Wir möchten diese Tradition gemeinsam mit Euch fortführen.

Gruppe 1

FC Jusos
Tischtennis
SOMA FSV
Jugendhaus

Gruppe 2

Krone Fisch
TuS Handball
SG Döner Kebab
All Stars

Gruppenspiele

11:30 Gruppe 1	Platz 1	FC Jusos	- Tischtennis
11:55 Gruppe 2	Platz 2	Krone Fisch	- TuS Handball
12:20 Gruppe 1	Platz 1	SOMA FSV	- Jugendhaus
12:45 Gruppe 2	Platz 2	SG Döner Kebab	- All Stars
13:10 Gruppe 1	Platz 1	FC Jusos	- SOMA FSV
13:35 Gruppe 2	Platz 2	Krone Fisch	- SG Döner Kebab
14:00 Gruppe 1	Platz 1	Tischtennis	- Jugendhaus
14:25 Gruppe 2	Platz 2	TuS Handball	- All Stars
14:50 Gruppe 1	Platz 1	FC Jusos	- Jugendhaus
15:15 Gruppe 2	Platz 2	Krone Fisch	- All Stars
15:40 Gruppe 1	Platz 1	Tischtennis	- SOMA FSV
16:05 Gruppe 2	Platz 2	TuS Handball	- SG Döner Kebab

E 1: Saisonabschluss und Ausblick auf die neue Saison

Die Saison ist zu Ende und wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft. Mit unseren beiden letzten Siegen am 21.05.2011 bei der JSG Weilnau (3:1) und vor heimischem Publikum am 28.05.2011 gegen Eintracht Oberursel (6:0) konnten wir unseren 5. Tabellenplatz in der Kreisliga souverän verteidigen. Nach Anfangsschwierigkeiten hat damit unsere Mannschaft gezeigt, was in ihr steckt. Wir sind begeistert über die Leistung "unserer" Kinder. Gleichzeitig danken wir allen "unseren" Eltern, die uns während der gesamten Saison tatkräftig unterstützt haben. Kinder, Eltern und Trainer haben sich mal wieder als erfolgreiches Team gezeigt. Nach dem alten Spruch "nach dem Spiel ist vor dem Spiel" bereiten wir jetzt die neue Saison vor. Der Übergang in die D-Jugend stellt uns dabei vor neue besondere Herausforderungen, da wir in Zukunft auf einem 9er-Feld spielen müssen (max. 13 Kinder pro Spiel). Unser 2000er-Jahrgang besteht zurzeit aus 17 Kindern, die in der neuen Saison alle einen Wunsch haben: in der Meisterschaft regelmäßig mitspielen. Es sind zu viele Kinder für eine Mannschaft und zu wenige für zwei Mannschaften. Deshalb haben wir versucht eine Jugendspielgemeinschaft mit der D-Jugend eines anderen Vereins zu bilden. Mit einer JSG wird die Vereinsmitgliedschaft der Kinder in beiden Vereinen erhalten und alle kommen trotzdem zu ihrer Spielpraxis. Mit einer solchen JSG (jetzige D-Jugend) haben wir im Verein schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Leider konnten wir trotz intensiver Bemühungen dieses Ziel nicht verwirklichen. Wahrscheinlich werden wir jedoch mit Hilfe von Neuzugängen zwei Mannschaften melden und damit den Wunsch aller Kinder auf regelmäßiges Spielen erfüllen können.

Das Trainerteam der E1

AWO Steinbach

AWO Jahresausflug nach Volkach



Bei herrlichem Sommerwetter machten sich 90 muntere Steinbacherinnen u. Steinbacher auf den Weg in das Frankenland. Mit 2 Bussen ging es schon früh um 7.30Uhr los. Mit einer kleinen ‚herzlichen‘ Begrüßung aus Schokolade begrüßte die AWO ihre Mitglieder und Gäste. Gemeinsam fuhren die Busse nach Volkach. Doch dort trennten sich erst einmal die Wege. Die erste Gruppe hatte die Möglichkeit, sich dort das Museum in der Barockscheune erklären zu lassen oder unter kundiger Führung einen Stadtrundgang zu machen. Danach kehrte die Gruppe ein im Restaurant ‚Zehnthof‘ in Nordheim auf der Weininsel. Die zweite Gruppe besuchte die Klosteranlage auf der Vogelsburg bei Volkach und genoss, nach einem Rundgang mit herrlichem Ausblick über das Maintal und die Weininsel mit Nordheim am Ufer, die Gelegenheit das Mittagessen im Garten einzunehmen. Im Anschluss an das gemütliche Essen unter schattenspendenden Bäumen hatte auch die zweite Gruppe die Gelegenheit, Volkach mit seinen Sehenswürdigkeiten aus vielen Jahrhunderten Kirchen- und Weingeschichte kennen zu lernen oder auch die Barockscheune zu besichtigen. Die erste Gruppe genoss zwischenzeitlich den großartigen Rundumblick von der Vogelsburg. Dort trafen sich dann beide Gruppen wieder, um gemeinsam über die Landstraße, durch ein sonnendurchflutetes Mainfranken, nach Veitshöchheim zu fahren.

Veitshöchheim, gemütlich gelegen am Mainufer, bot mit seinen Cafés am Mainufer, dem wunderschön gestalteten Barockgarten und den romantischen Weinlokalen in den schmalen Gässchen genügend Raum für die persönliche Gestaltung des Nachmittags. Und dieser Nachmittag hatte es noch in sich. Am Himmel drohte ein Gewitter, das sich dann auch prompt mit heftigem Wind und Platzregen entlud. Leider wurden auch einige Gäste aus Steinbach unfreiwillig ‚geduscht‘. Aber dies tat der guten Laune keinen Abbruch. Frohgestimmt trat man am frühen Abend die Heimfahrt an. Die AWO verabschiedete sich von ihren Gästen mit einer kleinen Weinprobe aus dem Frankenland. Die Fläschchen hierzu hatte Bus 1 bereits am Vormittag in Nordheim von einem dort ansässigen Winzer abgeholt. Ein langer, aber fröhlicher Ausflugstag neigte sich dem Ende zu mit dem Fazit, dass das Frankenland unbedingt einen weiteren Besuch wert ist.

Ingrid Peters

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Übung von der Jugendfeuerwehr

<P><HR><P>Übung von der Jugendfeuerwehr

Wie gewohnt treffen sich die beiden Nachwuchsgruppen der Steinbacher Feuerwehr jeden Mittwoch und Donnerstag gegen 18.00 Uhr vor dem Gerätehaus der Wehr um für zwei Stunden den späteren Ernstfall zu proben. Am Donnerstag den 26.5. wurde zu Übungszwecken der Feuerwehkeller unterhalb des Rathauses mit einer Nebelmaschine verraucht. Mit Wasser am Rohr und mit selbst gefertigten Atemschutzgeräten auf dem Rücken gingen die Jugendlichen zur Brandbekämpfung und Menschenrettung in den Keller vor. Aufgrund der geringen Sichtweite ist hierbei gutes Teamwork und ein gefestigter Ausbildungsstand erforderlich. Nach kurzer Zeit waren die 2 versteckten Puppen lokalisiert und gerettet. Am Verletzensammelplatz wurde dann noch die Erste Hilfe trainiert, währenddessen sind mit 2 Be- u. Entlüftungsgeräten die Kellerräumlichkeiten belüftet worden. Anschließend wurden die Gerätschaften wieder hergerichtet und in den Fahrzeugen verstaut.

Daniel Matthäus



„die brücke“ Steinbach

„brücke“-Aktivitäten im Sommer und Herbst

Auch in diesem Jahr wird die brücke wieder auf dem Steinbacher Stadtfest am 25. und 26. Juni vertreten sein. Sie finden uns vor dem Anwesen Bahnstraße 28. Besuchen Sie uns. Sie haben dort Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch mit Mitgliedern des Vorstandes zwanglos Näheres über die brücke und ihre Angebote zu erfahren. Wir laden schon jetzt alle Steinbacher und Steinbacherinnen zu unserem diesjährigen Sommerfest in der Kleingartenanlage „Im Wingert“ ein. Das Fest findet am Sonntag, dem 21. August, statt. Wie immer wird für Essen und Trinken gesorgt werden, allerdings würde sich die brücke über Salatspenden freuen. Am Sonntag, dem 9. Oktober 2011, wollen wir gemeinsam zum Weinfest nach Neustadt a.d. Weinstraße fahren. Deshalb wird der Sonntagskaffee am 2. Oktober 2011 ausfallen. An dieser Fahrt können alle Steinbacher und Steinbacherinnen teilnehmen. Um kalkulieren zu können, welche Kosten durch die Bahnfahrt anfallen, bitten wir bereits jetzt alle Interessenten sich im brücke-Büro anzumelden. Das brücke-Büro ist dienstags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Im Juli und August entfällt der Sonntagnachmittagskaffee. Er findet erst wieder am Sonntag, dem 4. September statt.

Der Vorstand

Katholische Familienbildungsstätte Taunus

Freie Plätze in einer Eltern-Kind-Gruppe in Steinbach

In einer Eltern-Kind-Gruppe der Katholischen Familienbildungsstätte Taunus für Eltern mit Kindern ab acht Monaten bis 3 Jahren sind noch Plätze frei. Die wöchentlichen Treffen finden ab dem 29.8.2011 jeweils montags von 9:30 bis 11:00 Uhr im Katholischen Pfarrheim St. Bonifatius, Untergasse 27 statt. Die Eltern-Kind-Gruppe bietet ein Bewegungs- und Kommunikationsangebot für Eltern mit Kleinkindern bis zum Kindergartenalter. Im Austausch miteinander und mit der pädagogisch geschulten Kursleitung können Mütter/Väter Fragen der Erziehung, der Alltagsbewältigung oder der kindlichen Entwicklung zur Sprache bringen. Durch die Gruppe werden Eltern dabei unterstützt ihr Kind in seiner momentanen Entwicklung wahr zu nehmen, altersgemäß zu begleiten und so die Beziehung zum Kind zu vertiefen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit andere Eltern mit Kindern im gleichen Alter kennenzulernen und sich mit Ihnen auszutauschen, den Kindern ermöglicht sie eine erste Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen. Im Wechsel zwischen freiem Spiel, Gruppenangeboten, ersten Materialerfahrungen, Bewegung, Rhythmik und Liedern werden die Stunden dem Alter der Kinder entsprechend gestaltet. Kursleiterin Frau Rudolf, Tel. 06173 – 1386

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehr-Einsätze im Mai 2011

04.05.2011 Brandmeldeanlage 18:58 - 19:20 Uhr
Die Brandmeldeanlage eines Hotels in der Bahnstraße hatte ausgelöst. Der Grund hierfür war ein versehentliches Verbrennen von Plastik im Ofen. Nach gründlichem Lüften konnte die Wehr wieder abrücken.

05.05.2011 Feuermeldung 17:50 - 18:10 Uhr
"Brennt Trauerhalle" hieß es in der Meldung nach der Alarmierung der Feuerwehr. Nach der Erkundung wurde festgestellt, dass es sich um in Brand geratene Bahnschwellen handelte. Diese dienen dort als Einfassung und wurden schon vor Eintreffen der Wehr von Besuchern gelöscht. Lediglich Nachlöscharbeiten waren noch notwendig.

07.05.2011 Türöffnung 12:27 - 13:40 Uhr
Dem Rettungsdienst musste eine Tür geöffnet werden um zum Patienten zu gelangen.

12.05.2011 Tierrettung 14:06 - 14:28 Uhr
2 Tauben hatten sich mit einer Paketschnur in einem Baum verfangen. Mit Hilfe einer Leiter wurden die Vögel befreit und der Polizei übergeben.

18.05.2011 Aufzugsnotfall 15:29 - 15:55
In einem Hochhaus in der Berliner Straße war eine Person im Aufzug stecken geblieben. Mit Hilfe von Spezialwerkzeug wurde die Fahrstuhltür geöffnet und die Person konnte aussteigen. Dem mittlerweile dann doch schon eingetroffenen Aufzugstechniker ist die Einsatzstelle übergeben worden.

23.05.2011 Türöffnung 12:47 - 13:20 Uhr
Eine Wohnungstür musste für den Rettungsdienst geöffnet werden.

26.05.2011 Aufzugsnotfall 10:00 - 10:30
In einem Hochhaus ist eine herzkrankte Frau in einem Aufzug stecken geblieben. Doch schon bei Eintreffen der Wehr konnte sie sich selbst befreien und vom Rettungsdienst behandelt werden.
www.ffw-steinbach-ts.de **Thomas Wauer**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Ländliches Allerlei“ anno dazumal

Was ich im Nachstehenden „dorfgeschichtlich“ behandelte gab's auch in Steinbach. Dies und jenes habe ich in meinem Heimatdorf, einstmals bäuerlich geprägt, und im Dorfe Steinbach von glaubwürdigen Personen erfahren; sie deckt schon der grüne Rasen. Ich gebe das Gehörte hiermit schriftlich weiter und versichere, es sind keine Märchen. Es gab ganz früher (überwiegend) auf dem Lande den Anspruch (ich habe ihn mir sagen lassen): „Wenn de heirate willst, dann komm uns mit 'm sitzsame, brave u fleißische Mädche hoam.“ Das heißt: Der Sohn sollte ein ordentliches Mägdelein ehelichen, u. wenn es noch etwas mitbrachte, gemeint ist eine gute Mitgift, also eine erfreuliche Mitgabe, war das Mädchen willkommen. Heute lächeln wir darüber, aber damals wurde über Letzteres von den Elternteilen ernsthaft „verhandelt“ (besonders galt dies auf dem „bäuerlichen Sektor“). Es hieß: „Die gout Partie.“ Es gibt ein altes „Ehestandslied“; es ist ein „Bittlied“ einer Jung-Frau, gerichtet an das Familienoberhaupt. Über 100 Jahre alt wird's sein. Hier einige Zeilen:

*Mir gefällt das Ehestandsleben besser als ins Kloster geh'n;
in das Kloster mag ich nicht, denn ich bin zur Eh' verpflichtet.
Vater, habe doch Erbarmen und verschaff' mir einen Mann,
der mich drückt an seine Brust, denn zum Heiraten hab' ich Lust.*

Aber vor der Hochzeit hatte der Bursche zu „dienen“. Er kam zum Militär. „Von dieser Militärzeit zehrte ein Mann sein ganzes Leben lang. Hier wurde Ordnung, Sauberkeit und Pünktlichkeit gedrillt, so dass der Betroffene sein ganzes späteres Dasein auf diesen Thesen aufbaute“, das schrieb einer, der den „bunten Rock“ trug. Und die Mädchen auf dem Lande? Da schrieb ein Heimatkundler. „Die Mädchen kamen nach Beendigung der Schulzeit in einen Haushalt oder als Magd in einen landwirtschaftlichen Betrieb. Den Beruf für Frauen im heutigen Sinne gab es nicht. Die Frauen wurden mehr als Dienerinnen, die dem Mann untertan waren und einfach zu gehorchen hatten, behandelt“. Im Nachhinein: Das waren andere Zeiten. Heute ist's oft umgekehrt. Ich denke da an die sogenannten „Powerfrauen“! Ausnahmen gab es früher jedoch, wenn ein Mädchen die Tochter eines gutsituierten Bauern, selbstständigen Handwerkers oder Beamten war; für sie gab es andere Beschäftigungen oder eine Ausbildung. Gerade in Klosterschulen holten sich die Mädchen vom Lande das allerbeste Rüstzeug fürs Leben. Wir bleiben bei den Minderbemittelten. Deren Leben ging bis zum Tode mit Entbehrungen weiter. Über die „Endstation“ des Menschen, den Tod auf dem Lande, habe ich schon berichtet. Der Ablauf, der Ritus war im Allgemeinen auf allen Dörfern meist gleich.

Hans Pulver



A U T O S C H E P P

GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Von Männern, Bädern und Energie

Zählen Sie zu den Männern, die bevorzugt oder vielleicht ausschließlich im Badezimmer singen? Geht also doch. Aber Ihre Stimme – nach R. WAGNER das „älteste, echteste und schönste Organ der Musik“ – exklusiv nur für die Badezimmerwände? Bei uns könnten Sie den freudvollen Einsatz Ihrer Stimme einfacher haben (und nebenbei auch noch verbessern). Alles ganz ohne warmes Wasser und Energieverbrauch. Im Gegenteil: Sie werden sogar zum Energieerzeuger in eigener Sache. Denn Singen ist ein hocheffektives mentales und körperliches Training. Nach einer Chorstunde sprühen Sie vor Energie, garantiert. Und das ohne Sportausrüstung und wie gesagt, ökologisch. Probleme, Krankheiten – war da mal was? Die bestechende Akustik Ihres gekachelten Bades können wir Ihnen leider nicht bieten. Dafür aber einen begeisternden Dirigenten, einen begeisterten 40-köpfigen gemischten Chor und schwungvolle Chorstunden aus einem Mix von Rock, Pop, Jazz bis zu geistlicher Musik. Holen Sie sich Ihren wöchentlichen Energie-schub und machen Sie bei uns mit. Voraussetzungen außer Spaß am Singen im Chor: keine. Teilnahme an den Chorproben dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr im Bürgerhaus jederzeit und unverbindlich möglich. Noch Bedenken? Der nächste Auftritt des Chores ist am 11. Sept. um 15.00 Uhr im Bürgerhaus im Rahmenprogramm zum jährlichen Kindermusical unter dem Motto „Piraten“. Der Vorstand www.gvfrohsinn-steinbach.de

FDP Ferien-Fraktion

FDP-Fraktion besichtigt die neue Geschwister-Scholl-Schule



Oben von links: Astrid Gemke, Claudia Wittek, Inge Naas;
Vorne von links: Christine Lenz, Sigrid Hilbig und Bobbi Althaus

Unter der Leitung von Herrn Bernhard Strauch vom Landratsamt Bad Homburg (Fachbereich Hochbau), der Architektin in Begleitung der Bauleitung hatte die FDP-Fraktion eine ausführliche Besichtigung der neuen Geschwister-Scholl-Schule durchgeführt. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange und die Gebäude nehmen immer mehr Form an. Beim Eintreten im Haupteingang kommt man in einen großen Eingangsbereich mit Oberlicht, daneben eine Aula und Mensa. Die drei Räume können bei Bedarf zu einem großen Raum für Schulveranstaltungen, Theatervorführungen etc. durch das Öffnen der Trennwände umgestaltet werden. In der Küche kann für ca. 400 Kinder ein warmes Essen zubereitet werden. Somit sind die Voraussetzungen für eine Ganztags- bzw. Betreuungsschule gegeben. Die Schule ist Zweigeschossig und die 18 Klassenräume befinden sich im Unter- und Obergeschoß. Jeder Raum ist ca. 60qm groß und kann zwischen 20-25 Kinder beherbergen. Der Kunstklassenraum wird eine zusätzliche Tür zu einer Terrasse haben, wo die Kinder bei schönem Wetter auch draußen arbeiten können. Sämtliche Räume sind mit Fußbodenheizung ausgestattet und werden durch energiesparende Erdwärme beheizt. Im Winter gibt es zusätzlich eine Pellets-Heizung, die bei Bedarf eingesetzt werden kann. Beide Arten von Heizungen gehören der erneuerbaren Energie an. Somit ist die Basis der Energieversorgung auf unerschöpflichen Quellen gebaut. Die Vorrichtung für eine Photovoltaik-Anlage ist zwar vorgesehen aber im Moment aus finanziellen Gründen nicht realisierbar. Es wird ca. Ende 2011 mit einer Fertigstellung der GSS gerechnet. Danach müssen dann etwaige Mängel beseitigt werden, bevor dann die Schülerinnen und Schüler Anfang 2012 endlich in ihre neuen Schulräume einziehen dürfen.

Christine Lenz



Unter der Leitung von Bernhard Strauch (Bildmitte) vom Landratsamt Bad Homburg - Fachbereich Hochbau-, besuchten die Schulleiterin Sabine Schulze, von der GSS sowie die FDP-Ferienfraktion den Schulneubau.

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGAS
Kraftstoffbau

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

SCC Marching-Drummers Steinbach

Mit der Spielgemeinschaft auf neuen Wegen

Schon lange sind in Steinbach die Marching Drummers, der Musikzug SCC bekannt. Seit 2009 ist jedoch bei dem in Blau-Gelb uniformierten Musikzug bei den Auftritten die ein oder andere grüne Uniform in den Reihen zu finden. Hierbei handelt es sich um die Spielleute des Musikzuges des Tanz- und Musik Corps Ronneburg 1997 e.V. aus Frankfurt-Eckenheim, kurz TMCR genannt. Aufgrund der aktuellen Nachwuchssituation in beiden Vereinen beschlossen seiner Zeit die Verantwortlichen der beiden Gruppen, nach diversen unterstützenden Gastspielen bei dem ein oder anderen Auftritt der einzelnen Gruppe, die Zusammenarbeit zu manifestieren. Hieraus resultiert die Spielgemeinschaft der beiden Musikzüge. Schon vor und während der letzten Faschings-Kampagne wurden zahlreiche Auftritte, wie zum Beispiel das Laternenfest in Bad Homburg sowie diverse Rathausstürme und Umzüge wie den Klaua Pariser Fastnachtsumzug in Hedderheim in dieser Spielgemeinschaft zusammen dargeboten. Sowohl der 1. Vorsitzende des TMCR „Norbert Roth“, der auch im Musikzug an der Snare engagiert ist, als auch der musikalische Leiter der Marching Drummers „Björn Klobetanz“, der auch in der Spielgemeinschaft diese Position übernommen hat, sehen in dieser Spielgemeinschaft genau den richtigen Weg für die Zukunft. Auch wenn jede Gruppe für sich nicht mehr die Fülle an aktiven Spielleuten beherbergt, so ist man doch als gemeinsame Gruppe ein recht eingeschworener Haufen geworden, der mit seinen musikalischen Darbietungen immer wieder für gute Stimmung sowie begeisternden Applaus in den Veranstaltungssälen sorgt. Auch für dieses Jahr stehen wieder zahlreiche Einträge auf dem Terminplaner. So wird die Spielgemeinschaft auf dem Hessentagsumzug am 19.6. in Oberursel sowie am Samstag eine Woche später bei der Eröffnung der neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen mit seinen musikalischen Darbietungen vertreten sein. Und um sich dem Steinbacher Publikum zu präsentieren, wird die Spielgemeinschaft am Sonntag den 26.6. um die Mittagsstunde auf der Bühne des Steinbacher Stadtfestes ihr Bestes geben. Und sollte das Interesse geweckt worden sein, selbst ein Teil des Musikzuges zu werden, so ist er recht herzlich eingeladen, an einer der Übungsstunden donnerstags von 18:30 bis 20:30 an der Altkönighalle vorbeizuschauen. Wir freuen uns über jeden Nachwuchs, ob 9 oder 99 Jahre. Euer musikalischer Leiter der Spielgemeinschaft „Marching Drummers“ / TMCR Frankfurt **Björn Klobetanz**



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Diavortrag „Der Hochtaunuskreis als Geschichtslandschaft“

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein:

„Der Hochtaunuskreis als Geschichtslandschaft“
ein Lichtbildervortrag mit dem Kulturreferenten des Hochtaunuskreises, **Gregor Maier, am Montag, dem 20. Juni 2011, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.**

Der vergleichsweise junge Landkreis Hochtaunus - 1972 annähernd in den Kreisgrenzen von 1867 wieder begründet - umschließt ein vielgestaltiges historisches Erbe. In einem virtuellen Gang durch das heutige Kreisgebiet wird die Geschichte des Taunus im Überblick vorgestellt. In der Orts- und Regionalgeschichte des Taunus lassen sich allgemeine Entwicklungen und die „große Politik“ in ihren konkreten Auswirkungen vor Ort wieder finden. Die bestimmenden historischen Akteure - Hessen, Mainz und Nassau - haben dabei bis heute das Kreisgebiet geprägt, ebenso wie die vielen kleineren Herrschaften aus Kirche, Adel und Bürgertum. Wie die Eigentümlichkeiten der Geschichte vor Ort sich in einen größeren Zusammenhang einbetten lassen, wird gerade am Beispiel der Enklave Steinbach deutlich. Wir hoffen, dass wir mit diesem Thema, mit dem wir den geschichtlichen Rahmen unseres Jahresprogramms abrunden, Ihr Interesse getroffen haben. Für den Vorstand **Ilse Tesch**

Das Heimatmuseum informiert

Die Öffnungszeiten für das HEIMATMUSEUM im Backhaus, Kirchgasse 1 sind im Juni 2011 folgende: 04.6.11 - geschlossen; 11.6.11 - geschlossen; 18.6.11 - von 10 bis 12 Uhr; 25.6.11 - von 14 bis 17 Uhr (Stadtfest); 26.6.11 - von 14 bis 17 Uhr (Stadtfest). Im Juli und August 2011 bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind zu jeder Zeit möglich (bitte anmelden unter Tel.: 06171 - 52170). **Ilse Tesch**

Kita „Regenbogen“ Steinbach

Vater Kind Freizeit St. Georgsgemeinde + Kita Regenbogen

Am Freitag den 20.5.2011 machten sich 9 Väter unter der Leitung von Daniel Kiesel (Kita-Leiter Regenbogen) auf nach Langgöns ins Paul-Schneider-Heim um mit ihren 15 Kindern ein unvergessliches Wochenende zu bestreiten. Nach vielen Jahren fand wieder eine Vater-Kind-Freizeit der St. Georgsgemeinde und der ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ statt. Nach dem wir angekommen sind, wurden die Zimmer verteilt und das Gelände in Langgöns erkundet. So klang der erste Abend mit einer geselligen Väterrunde aus. Am Samstag haben wir nach dem Frühstück einen Waldspaziergang gemacht und lange, dünne Stöcke für das abendliche Lagerfeuer mit Stockbrot und Miniwürstchen, gesucht. Nach dem Mittagessen konnten die Kinder mit ihren Vätern Blumentöpfe bemalen und Kresse pflanzen. Und dann war es endlich soweit. Das Lagerfeuer wurde entzündet und die gesuchten Stöcke bereit gemacht. Die Kinder genossen ihre Würstchen und das Stockbrot, und so saßen wir noch lange am Feuer und lauschten der Gitarre. Als es dann endlich richtig dunkel war, wurden die Fackeln angezündet und wir machten eine Nachtwanderung durch den nahe gelegenen Wald. Wieder zurück, fielen die ersten Kinder müde, aber glücklich in Ihre Betten. Das Aufstehen am Sonntag fiel allen etwas schwer. Aber nach dem Frühstück und einigen Spielen mit dem Fallschirm auf der Wiese ging ein tolles und erlebnisreiches Wochenende zu Ende und wir fuhren müde aber glücklich nach Hause zu unseren Frauen und Müttern, die Ihr freies Wochenende mal genießen konnten und sich vom Alltagsstress erholen konnten. Auf der Rückfahrt wurden schon die ersten Pläne für eine neue Vater-Kind-Freizeit geschmiedet, die hoffentlich bald stattfinden kann. **Daniel Kiesel**



Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Grenzsteine aus der Erzählperspektive

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Steinbach veranstaltete der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach von März bis Mai 2011 drei Grenzsteinwanderungen, an denen jeweils sehr interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.

Die erste Grenzsteinwanderung führte vom Bahnhof Weißkirchen-Steinbach entlang des alten Grenzweges bis zum ehemaligen Schwimmbadgelände. Heinrich Haldorn als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger in Steinbach kannte jeden Grenzstein und ließ bei seiner Erzählung nicht nur seine Liebe zur Sache erkennen, sondern ließ auch die einzelnen Steine "sprechen". Betroffen waren die Grenzsteine Nr. 73 - 94, von denen allerdings schon einige nicht mehr vorhanden sind. Leider mussten wir auf unserem Weg einen erneuten Verlust durch ein Stück Asphaltstraße feststellen. Die historischen Grenzsteine sind durch das Denkmal-

STEINBACHER

TADTFEST

8.

Am 25.+26. Juni auf der Bahnstraße

Mit Unterstützung von:

Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach (Taunus) · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH Taunus-Zeitung · Mainova AG · KRONE GMBH · Raiffeisenbank Oberursel eG · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Allianz Schütz und Diefenhardt · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“ · Sport- und Fitnesspark Steinbach · Druckerei Biermann · Reichard GmbH, Papiere u. Verpackungsmaterialien Süwag Energie AG · Stefan Bergmann / MSB

Bühnenprogramm 8. Steinbacher Stadtfest 2011

SAMSTAG 25. JUNI 2011

- 12.00 Uhr Eröffnung des 8. Steinbacher Stadtfestes auf der Stadtfest-Bühne, mit den Vorschulkindern der KITA Wiesenstrolche
- 15.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Bühnenprogramms durch Walter Schütz (1. Vorsitzender Gewerbeverein) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas
TuS Steinbach (Birgit Schmitz)
Stony Creak Linedancer mit einem Medley
Sport und Fitnesspark Vorführung der Sportart Zumba gemeinsam mit der TG08
- 16.05 Uhr 1.Sportlehreung der Stadt Steinbach
TG08 Steinbach „Little Tiger“ mit ihrem Showtanz „Back to the 80'th“
- 16.25 Uhr 2.Sportlehreung der Stadt Steinbach
- 17.00 Uhr Ghostbusters / mit neuem Programm Special Guests „ROLLI-GANG“
- 20.00 Uhr Gruppe JUKEBOX - LIVE präsentiert von der KRONE GMBH

SONNTAG 26. JUNI 2011

- 10.00 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST auf der Stadtfest-Bühne mit der St. Bonifatius- und St. Georgsgemeinde
Pastoralref. C. Reusch und Pfarr. H. Lüdtke
- 11.15 bis 13.00 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit dem Spielmannszug TV STIERSTADT
Sponsor Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH
- 14.30 Uhr WEAP! Werners Partyband
Präsentiert von der Firma Auto-Schepp GmbH

schutzgesetz geschützt. Die Steine dürfen weder gefährdet, noch zerstört, noch von ihrem Platz entfernt werden, wie ein Gesetz vom 05.09.1986 besagt. Heinrich Haldorn bedauert, dass er während seiner 22-jährigen Zuständigkeit für die Grenzsteine mehr zerstörte und entwendete Steine melden musste als dass er neue entdecken konnte. Im Zusammenhang mit dem Wert von Grenzsteinen äußerte sich Dr. Rosenbohm folgendermaßen: "Die Aufhebung der alten Staatsgrenzen und die Einverleibung Nassaus in Hessen im Jahr 1945 ist ein Akt der Besatzungsmacht. Erhalten ist eine wertvolle Kulturdenkmalgruppe; sie ist um so



wertvoller, als unsere Stadt an Kulturdenkmälern arm ist." Heute gilt es, diese Wertigkeit zu erhalten. Heide Margraf u. Ilse Tesch vom Geschichtsverein stellten während der Führung den geschichtlichen Rahmen zu den Steinen her. Im Mittelalter waren keine Grenzsteine erforderlich, weil alle umliegenden Gemarkungen zu demselben Herrschergeschlecht gehörten. Für Steinbach trat eine neue Situation ein, als es 1595 von den Grafen von Königstein-Stolberg an die Grafen von Hanau-Münzenberg verkauft wurde. Danach kam es häufig zu Grenzstreitigkeiten, was schließlich zur Setzung von 96 Grenzsteinen entlang der Steinbacher Grenze führte. Kein anderer Ort in der Nachbarschaft hatte so viele Grenzsteine - gemessen an seiner Gemarkungsgröße. In der geschichtlichen Darstellung der Grenzschwierigkeiten fand auch das berühmte Steinbacher Stolzgedicht "Salomonisches Urteil" seinen Platz. **Ilse Tesch**
(Wird fortgesetzt mit Teil 2+3 in der nächsten Info)

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Agnes und Dr. Heinrich Dreyer feiern Goldene Hochzeit!



Agnes & Dr. Heinrich Dreyer feierten am 25.5.2011 ihren 50. Hochzeitstag mit ihren Kindern, Enkelkindern, Freunden und Bekannten in ihrem Haus in der Berliner Straße. Die Beiden wohnen schon seit 1965 hier in Steinbach (Taunus) und Frau Dreyer engagiert sich seit vielen Jahren in der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“. Zum Gratulieren kam auch das gesamte Praxisteam von Herrn Mousa, welcher die Praxis von Herrn Dr. Dreyer vor einigen Jahren übernommen hatte. Bürgermeister Naas kam zum Gratulieren und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht den Eheleuten Agnes und Dr. Heinrich Dreyer noch viele gemeinsame glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).



Babbesuch bei Familie Hodaj

Erina wurde am 10.04.2011 als erstes Kind von Valone und Lulzim Hodaj in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas ließ es sich nicht nehmen die neue Erdenbürgerin am 23.05.2011 in Steinbach willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Hodaj für die Zukunft alles Gute.



Aymen Motaouakal - ein neuer Steinbacher!

Am 30.01.2011 erblickte Aymen Motaouakal als erstes Kind von Hanan El Makhoufi und Taoufiq Motaouakal in Bad Homburg v.d.Höhe das Licht der Welt. Bürgermeister Naas begrüßte den neuen Steinbacher am 24.05.2011 und überbrachte den Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute in ihrer neuen Heimatstadt Steinbach (Taunus).

FDP Steinbach

FDP-Luftballonfliegen auf dem 8. Steinbacher Stadtfest

Zu einem Luftballon-Weitflug lädt die FDP alle Steinbacherinnen und Steinbacher zu ihrem Stand auf dem Stadtfest vom 25. bis 26. Juni auf der Bahnstraße ein. Kommt einfach vorbei, sucht euch eure Luftballon-Wunschfarbe aus, Kärtchen ausfüllen, dann ab in die Luft. Dem Luftballon, der am weitesten fliegt und bis zum 31. Juli 2011 gefunden wird, winkt ein Preis zu. Übrigens Luftballons können bis zu mehreren Hundert Kilometern weit und bis zu 1.000 Meter hoch fliegen. Für die, die lieber eine Karte schreiben möchten, um sie in die Ferne zu verschicken, haben wir historische Postkarten von Steinbach. Schaut einfach mal vorbei!

Christine Lenz

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Einbürgerungen im Steinbacher Rathaus!

Bürgermeister Stefan Naas konnte im Monat Mai gleich mehrere Einbürgerungen vornehmen. Am 03.05.2011 überreichte er Frau Anila Butt und ihren Kindern Danial Ahmed, Labiba und Friha, alle aus Pakistan stammend, die Einbürgerungsurkunde. Und auch Furkan Demirci, aus der Türkei stammend, nahm erfreut seine Urkunden entgegen. Bürgermeister Naas wünscht unseren neuen Steinbacher Staatsbürgern für die Zukunft alles Gute!



Stadt Steinbach

Grünabfälle werden im Juni nur einmal abgeholt

Im Abfallentsorgungskalender der Stadt Steinbach (Taunus) für das Jahr 2011 sind im Monat Juni irrtümlich zwei Termine für die Einsammlung der Gartenabfälle eingetragen. Tatsächlich wird aber nur einmal Grünschnitt eingesammelt

und zwar am Montag, 20. Juni 2011

Der irrtümlich aufgenommene Termin am 14.06.2011 (Pfungstsdiensttag) entfällt und muss deshalb gestrichen werden. Die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger werden um ihr Verständnis und um Beachtung gebeten.

Freunde u. Förderer der Ökum. Diakoniestation

Bericht von der JHV Diakonie Steinbach

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach e.V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. am neunten Mai lud der Vorstand des Fördervereins der Ökumenischen Krankenstation der Diakonie Steinbach e.V. seine Mitglieder ein um das abgelaufene Geschäftsjahr Rechenschaft abzulegen. Der Vorsitzende des Vereins, Rudolf Nägele, ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die besondere Situation der Krankenpflege in Steinbach ein. Es zeigt sich doch immer mehr, dass die demographische Entwicklung einer Krankenpflege bedarf, die durch ein Qualitätsmanagement gekennzeichnet ist. Es genügt nicht, in den von den Krankenversicherungen vorgeschriebenen Zeiten einen Verband, eine Spritze oder sonstige Pflegeleistungen zu verabreichen, sondern auch Zeit für die seelische und körperliche Not des Patienten aufzubringen. „Damit Pflege menschlich bleibt“ ist ein besonders Anliegen der Diakonischen Krankenstation in Kronberg und Steinbach, die vom Förderverein Steinbach bezuschusst wird. Allerdings findet diese Maxime christlicher Krankenpflege in Steinbach nicht den allergrößten Zuspruch. Woran das liegt, ist nur zu vermuten und dürfte auf Vorbehalte stoßen, die noch aus längst vergangenen Zeiten herrühren, als die Krankenstation nur auf Steinbacher Füße gestellt war.

Die geringere Zahl der Patienten und die damit verbundene Reduzierung der Kostenlast öffnen neue Perspektiven der Alten- und Krankenpflege, die zu einer Satzungsänderung des Vereins „Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach“ führte. Allgemein war man in der Mitgliederversammlung der Meinung, dass sich im Wohlfahrtswesen die Zeiten ändern. Die Notwendigkeit der Krankenpflege ist inzwischen Gemeingut und in das soziale Netz unseres Staates integriert. Öffentliche und Private Träger leisten hier gute Arbeit und eine Grundfinanzierung ist durch die Kranken- und Pflegeversicherung gewährleistet. Der ursprüngliche alleinige Vereinszweck des Fördervereins, nämlich die Sicherstellung einer ambulanten Krankenpflege für Steinbacher Bürger ist – auch durch die Leistungen des Vereins – heute erreicht. Eine Vielzahl anderer Aufgaben im Bereich der Altenhilfe erfordern jedoch weitere Anstrengungen: hierbei ist an die Palliative Versorgung und die Hilfe für Demenzerkrankte zu denken. Durch die Satzungsänderung ist nun der Förderverein Steinbach in der Lage, nicht nur die Krankenpflege der Diakoniestation Kronberg/Steinbach zu fördern, sondern auch auf die Finanzierung der allgemeinen Wohlfahrtspflege zu erweitern. Die Satzungsänderung wurde ebenso einstimmig angenommen wie der Vorstands- und der Kassenbericht. Die finanzielle Lage des Fördervereins ist nach dem Bericht des Kassierers, Volker Assmus, stabil und ermöglicht es, neben den Zuwendungen für die Diakoniestation bereits Rücklagen für Demenz- und Hospizprojekte zu bilden. In diesem Jahr wird der Förderverein der Ökumenischen Krankenstation Kronberg/Steinbach wiederum beim Stadtfest am 25. u. 26. Juni vertreten sein Auch im August beim Flohmarkt und im Dezember beim Weihnachtsmarkt ist eine Präsentation des Vereins mit jeweils einem eigenen Stand geplant und hofft auf eine gute Resonanz.

Rudolf Nägele, Vorsitzender

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

www.marschner-rolladenbau.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!**

**WIR HABEN
ALLES FÜR DEN
SCHULANFANG**

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE**

FOTOANNAHME auch DIGITAL

HERMES-PAKET-SHOP

FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Stadt Steinbach - Der Magistrat -

Steinbach mittendrin im Hessentagsfieber

Die Vorbereitungen für den Hessentag laufen nicht nur in der Nachbarstadt Oberursel auf Hochtouren, auch im Steinbacher Rathaus wird intensiv und mit viel Kreativität an der Präsentation der Stadt gearbeitet, wie Bürgermeister Dr. Stefan Naas bestätigt. Gemeinsam mit den Nachbarkommunen Eschborn und Sulzbach wird sich die Stadt Steinbach auf dem Hessentag in einem Pavillon auf der Taunus-Area an der Hessentagsstraße (Adenauerallee), oberhalb des neuen S-Bahnhofs, präsentieren. Sowohl am ersten Veranstaltungstag, 10. Juni, als auch am letzten Tag, 19. Juni, wird der Stand von allen drei Kommunen gemeinsam betrieben. Der Standdienst an den verbleibenden Tagen wird untereinander aufgeteilt. Die Stadt Steinbach wird sich am 17. und 18. Juni mit einem vielfältigen Angebot präsentieren. „Mit Flyern und Fotos werden wir Steinbach von seinen schönsten Seiten präsentieren und auf unser vielfältiges und abwechslungsreiches Vereins- und Veranstaltungsangebot hinweisen. Damit die Besucher „Geschmack an Steinbach“ finden, werden wir Demeter-Äpfelwein und -Äpfelsaft von unserem Quellenhof zur Verköstigung anbieten, so Bürgermeister Dr. Naas. Während Eltern und Großeltern sich am Stand informieren, können sich die kleinen Besucher die Zeit an einem Maltisch vertreiben. Ganz besonders freut sich der Bürgermeister, dass rechtzeitig zum Hessentag Aufkleber mit dem Slogan „Steinbach (Taunus) – meine Stadt“ fertiggestellt werden konnten. „Alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die uns an unserem Stand besuchen, erhalten solch einen Aufkleber. Für alle, die es nicht zum Hessentag schaffen, beruhigt Naas, gibt es eine zweite Möglichkeit beim Stadtfest.“ Ein erfahrenes und engagiertes Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung wird den Standdienst übernehmen. „Wir freuen uns auf eine spannende Zeit, mit viel Spaß, hoffentlich schönem Wetter und, vielen Besuchern“, so Bürgermeister Dr. Naas abschließend.

weru
Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



BORZNER

**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**verkaufen
vermieten
verwalten**

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

06171 - 98520
Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

STEINBACHER
TADTFEST



Am 25. + 26. Juni
auf der Bahnstraße

LC Steinbach

HM der Altersklassen: Silber und Bronze für Anke Kracke

Bei den Hess. Altersklassenmeisterschaften in Bruchköbel zeigte Anke Kracke in der W45 mal wieder ihre Klasse. Über 100m lief sie in 14,51 Sekunden auf Platz 4. Beim Weitsprung kam sie auf sehr gute 4,50m und wurde Dritte. Beim Kugelstoßen ließ sie es dann richtig krachen und belegte mit tollen 9,45m einen großartigen 2. Platz.

Stadionfest in Mörfelden!

Beim Stadionfest in Mörfelden testete der A-Jugendliche Michael Müller sein Können. Beim Weitsprung lief es nicht ganz so gut wie er wollte und so musste er mit 5,50m und Platz 3 vorlieb nehmen. Besser war da der Hochsprung mit 1,65m und Platz 2. Stark auch sein Ergebnis im Dreisprung mit 12,27m (Platz 2) und ebenfalls beim Speerwurf mit guten 41,22m. Noch besser warf er bei den Regionalmeisterschaften einige Tage vorher in Wiesbaden. Hier landete der Speer bei 42,92m (Bestleistung) – Platz 3!

Caritasverband Bezirk Hochtaunus

Caritas: Senioren-Reise nach Bad Salzschlirf

Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. bietet für Seniorinnen und Senioren vom 15. bis 29. August 2011 eine Reise nach Bad Salzschlirf an.

Bad Salzschlirf ist ein Kurort im Landkreis Fulda und liegt am Nordstrand des Vogelsbergs im Tal der Schlitz, die hier durch den Zusammenfluss von Lauter und Altfeld entsteht. Das Kur- und Gästehaus St. Bonifatius befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kurparks und wird von katholischen Schwestern geleitet. Es bieten sich viele Möglichkeiten zu Kurkonzertbesuchen, zu kleinen und größeren Spaziergängen ohne große Steigungen oder zu einem Bummel durch das reizende Städtchen. Auch betreuungs- und begleitungsbedürftige Senioren können mitfahren. Betreuende Angehörige haben sodann eine eigene Auszeit für die Erholung. Die Senioren werden von zwei Betreuerinnen begleitet, die individuell auf die Teilnehmer eingehen. Anmeldungen und Nachfragen richten Sie bitte an Frau Iland bis zum 10.6.2011 bei den Mobilen Sozialen Diensten, Hohemarkstr. 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-0. Karin Dhonau, Geschäftsführung, Dorotheenstr. 9-11 61348 Bad Homburg, Telefon 06172 59760-111, Fax 06172 59760-119, E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-hochtaunus.de **Maria Kraus**

Soziale Dienste in Oberursel + Königstein

Wir suchen freiwillige Helfer

Mobile Soziale Dienste in Oberursel und Königstein suchen freiwillige Helfer
Die von uns betreuten Senioren und Behinderten leben zuhause und sind in verschiedenen Lebensbereichen auf Hilfe angewiesen. Seit nunmehr über 30 Jahren übernehmen Freiwillige Helfer, Ehrenamtliche und Zivildienstleistende diese wichtige Aufgabe alters- und behinderungsbedingte Handicaps werden durch Hilfestellungen im Haushalt, Gespräche, Spaziergänge und Begleitungen zu Ärzten verringert oder überwunden, so dass ein selbst bestimmtes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung so lange wie möglich erhalten bleibt. Die Nachfrage ist groß und so suchen wir für unsere beiden Standorte Oberursel und Königstein Freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters mit Führerschein, die tagsüber Zeit und Lust haben, kontinuierlich in unseren Diensten mitzuwirken. Der zeitliche Umfang der Mitwirkung kann individuell gestaltet werden. Die Einarbeitung, Schulung und Begleitung ist durch hauptamtliche Mitarbeiter gewährleistet. Für das Engagement gibt es eine Aufwandsentschädigung. Mit Beginn des Bundesfreiwilligendienstes ist auch die Mitwirkung in diesem Rahmen möglich. Hier gibt es sowohl für junge Menschen als auch für Teilnehmer über 27 Jahre einen attraktiven Einsatz mit Taschengeld und Sozialversicherung. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Jens Kroll, Mobile Soziale Dienste Oberursel, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-12, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: kroll@caritas-hochtaunus.de.

Tennisclub Steinbach

Schöne Erfolge bei den Jugend-Kreismeisterschaften



U14w links: Vize Lilith Hauck und Kreismeisterin Nathalie Neubert.

In Steinbach wurden die Kreismeisterschaften der Juniorinnen U14 ausgetragen. Es wurde von den Mädchen hervorragendes Tennis gezeigt und die Kämpfe waren oft sehr hart und lang. Das trifft besonders für unser Steinbacher Mädchen Lilith Hauck zu, die sowohl im Halbfinale als auch im Finale weite Wege gehen musste. Im Halbfinale besiegte sie Paulina Löbsack vom TC Glashütten mit 6:4, 6:0. Das Endspiel fand dann am Vatertag bei herrlichem Sonnenschein statt und dauerte über 3 Stunden. Am Ende war Nathalie Neubert vom TC Glashütten die glückliche Siegerin, die in der Hitze die besseren Kraftreserven hatte. Lilith vom TC Steinbach freute sich über den Vize-Titel. Bei den ganz jungen Mädchen U8 war Corinna Sommer vom TC



U8w von links: Vanessa Böttger (TC Glashütten), Kreismeisterin Carina Sommer (TC Steinbach), Charlotte Sheehan (TC Steinbach) mit Vize Dara Aylan Novotny (TC RW Bad Nauheim)

Steinbach dafür in Glashütten erfolgreich u. wurde Kreismeisterin gegen Vanessa Böttger (TC Glashütten). Unsere Charlotte Sheehan wurde zusätzlich Dritte. Außer Glashütten und Steinbach waren natürlich Mannschaften aus dem gesamten Kreis vertreten. Das „Duell“ Glashütten – Steinbach endete damit praktisch unentschieden und beide Vereine können stolz auf den weiblichen Nachwuchs sein. **Text: Peter Geisel Foto: Peter Geisel und Jörn Sommer**

Radsportverein Wanderlust Steinbach

Freitagsfahrten 2011 Veranstalter: RSV Wanderlust 05 e. V. Steinbach (Taunus)

1. Vorsitzender: Herr Lickfers, Tel. 0 61 71 / 84 90 · Ansprechpartner-Freitagstour: Herr Schreiber, Tel. 0 61 71 / 7 16 15

Abfahrt pünktlich 18:00 Uhr Steinbacher Weiher

Datum	Tour / Freitagsfahrten 2011	ca. km	Einkehrmöglichkeit
10. Juni	Hessentag	22	
17. Juni	S Bahnbrücke BAB Unterführung-Friedhof Praunheim-Niddabrücke-Eschersheirn-Ginnheimer Wäldchen-NW Krankenhaus	20	ehem. Wäldchesbräu
24. Juni	Stierstadt-Bommersheim-Kalbach-Bonames-Harheim-Nidda-Hedderheim	22	Flugh. Bonames

Bei geführten Touren sind alle Teilnehmer über den RSV Wanderlust 05 e.V. Steinbach versichert. Die StVO ist einzuhalten.

Skatclub Steinbach

17. offenes Hessisches Skat-Turnier

Anlässlich des 51. Hessentages 2011 in Oberursel Montag, 13. Juni 2011, 14.00 Uhr, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 61440 Oberursel-Bommersheim
Tel. 0171-8017995, Tel. 0176-45061424, Tel. 0172-6524706

1. Preis: 400,00 € und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten
2. Preis: 300,00 € und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten
3. Preis: 200,00 €, 6. - 10. Preis:

Zusatzpreis von 50,00 € für den punktbesten nichtorganisierten Spieler aus Oberursel. Unabhängig von der Teilnehmerzahl kommen 3.150,00 € als Preisgeld zur Auszahlung. Startgeld und Kartengeld 11,00 € (verl. Spiele 1-3 je 0,50 €, ab dem 4. Spiel je 1,00 €). Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung. Ausrichter: Turnierleitung: Hessischer Skat-Sport-Verband e.V., Präsident: Peter Luczak · Weinbergstraße 6 · 35043 Marburg Tel. 06421 – 43145. Spieleiter: Wolfram Bommersheim, Rossertstr. 3, 65795 Hattersheim 06190-1575

Hessischer Skat-Sport-Verband e.V. im Deutschen Skatverband e.V.
Liebe Skatfreunde, Liebe Skatfreundinnen, nach monatelangem Suchen ist es uns endlich gelungen, eine geeignete Spielstätte und einen (wir hoffen) für alle annehmbaren Termin zu finden. Bei der Besichtigung der Spielstätte wurde und mitgeteilt, dass während der Hessentage ein Fahrverbot für die gesamte Innenstadt in Oberursel besteht. Der vernünftigste Weg, Busse, S-Bahnen usw. (es besteht lt. Aussage eine hervorragende Anbindung) zu benutzen. Alle, die mit dem PKW anreisen, sollten den Parkplatz P 2 anfahren. Der Fussweg zur Spielstätte beträgt ca' 10 – 15 Minuten. Für ältere und gehbehinderte Spieler/Innen wird der Hessische Skat-Sport-Verband versuchen, einen Shuttle, der die Strecke vom Parkplatz P 2 bis zur Spielstätte regelmäßig abfährt, einzurichten. Alle, die den Shuttle in Anspruch nehmen möchten, treffen sich an der Einfahrt zum Parkplatz P 2 (Bommersheimer Straße). Sollte jemand verspätet eintreffen, sind wir unter der Tel.-Nummer 0171-801 7995 zu erreichen.

LC Steinbach

Anke Kracke Hessenmeisterin im Steinstoßen

LC Steinbach: Anke Kracke Hessenmeisterin im Steinstoßen und DM-Quali im Mehrkampf!
Anke Kracke ist neue Hessenmeisterin der AK W45 im Steinstoßen mit sehr guten 8,28m bei den hessischen Titelkämpfen des HTV. Beim Schleuderball kam sie zudem auf einen 2. Platz mit 36,49m. In Göttingen schaffte sie die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften (September in Einbeck) im Fünfkampf mit 47,69 Punkten. Sie lief die 100m in 14,83 Sekunden Weit sprang sie 4,51m, die Kugel stieß sie auf 8,25m, mit dem Schleuderball warf sie 36,23m und die 1000m lief sie in guten 3:37,3 Minuten. Damit übertraf sie die geforderte Quali von 38,50 Punkten deutlich.

Kreismeisterschaften der Schüler: 2 Titel für Pauline Grabiger!

Die beiden einzigen Kreismeistertitel für den LC holte sich Pauline Grabiger in der Klasse W11. Sie gewann den 50m Sprint in guten 7,87 Sekunden. Auch im Weitsprung wurde sie mit guten 4,15m Kreismeisterin. Das sehr gute Wettkampfergebnis von ihr wurde abgerundet mit Platz 3 über 800m (2:50,66) und Platz 2 im Schlagballwurf mit 29m. Katharina Plock (W11) wurde dreimal knapp geschlagen Zweite. Über 50m lief sie 7,98 Sekunden und im Weitsprung hatte sie die gleiche Weite wie Pauline, jedoch den kürzeren 2. Sprung als Resultat. Zudem kam sie in 2:49,09 Min. als 2. ins Ziel. Beim Schlagballwurf kam sie mit 24m auf Rang 7. Auch in der W11 am Start Zoe Müller. Sie schied über 50m im Vorlauf aus (8,69). Über 800m wurde sie 8. in 3:08,84 Minuten. Mit dem Schlagball warf sie 25,50m (Rang 6) und im Weitsprung wurde sie 12. Mit 3,41m. In der W10 wurde Lani Hildebrandt sehr gute 2. über 800m in 3:11,69 Minuten. Über 50m schied sie im Vorlauf (9,18) aus. Beim Schlagballwurf kam sie auf Rang 13 (18m) und im Weitsprung wurde sie nur 21. mit 2,87m. Vanessa Bolnei (W10) schied ebenfalls im Vorlauf über 50m aus. Sie wurde 8. im Weitsprung mit 3,25m und 20. im Schlagballwurf (15,50m). Außerdem kam sie über 800m als 8. in 3:27,21 Min. ins Ziel. Dilara Yilmaz (W10) schied ebenfalls über 50m im Vorlauf aus (9,54). 9. wurde sie über 800m in 3:31,30 Min. Beim Weitsprung (9. mit 3,25m) und Schlagballwurf (8. mit

Radsportverein Wanderlust Steinbach

RSV Wanderlust bei Hessenmeisterschaft



Vor einem Jahr wussten sie noch nicht, dass es Einradfahren in der Halle gibt. Nach den Sommerferien begannen sie mit den ersten Fahrversuchen. Im Januar 2011 zeigten sie zum ersten mal ihr Können in einem Wettbewerb. Am 29. Mai 2011 wurden sie schon von ganz Hessen sechste im 4. er Einradschulertinnen. Herzlichen Glückwunsch an Lisa Scharnagl, Anik Keller und die Zwillinge Miriam und Lara Mayer. Als nächstens steht der Bezirkspokal in Weilburg auf dem Programm, mit Einrad- und Kanufahren, Grillen und Übernachten.

21,50m) hatte sie ihre besten Ergebnisse. Für Esra Bayir (W10) war auch über 50m im Vorlauf Schluss (9,65). Über 800m kam sie in 3:34,32 Min. auf Rang 10. Im Weitsprung (23. mit 2,75m) und Schlagballwurf (21. mit 14,50m) lief es nicht so gut. Die C-Schülerinnen Staffel über 4x50m mit (Plock, Müller, Yilmaz, Grabiger), als Mitfavorit am Start, landeten nach einem Sturz auf Platz 7. Bei den Jungs war nur 1 Schüler am Start – Traurig! Pascal Kalitzke (M11) machte aber einen ordentlichen Wettkampf. Im Vorlauf über 50m war er ein wenig zu langsam (8,52) für den Endlauf. Im Weitsprung klappte es schon besser als 9. mit 3,64m und ganz toll der 3. Platz mit dem Schlagball auf sehr gute 41m!



Alle teilnehmenden Mädchen der W10/W11 vom LC Steinbach mit ihrer Trainerin (Hinten von links: Dilara Yilmaz, Sylvia Leister, Esra Bayir, Pauline Grabiger; vordere Reihe: Vanessa Bolnei, Lani Hildebrandt, Katharina Plock und Zoe Müller. Foto: Sandra Hildebrandt

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Samstag 11.06. 17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für eigene Gemeinde
 Sonntag 12.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)
 Kollekte: Für die Arbeit des ÖKR der Kirchen in Genf
Pfingstmontag
 Montag 13.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)
 Sonntag 19.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für den Deutschen Ev. Kirchentag
 Sonntag 26.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 8. Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Pfarrer Lüdtkke und Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

VERANSTALTUNGEN

Dienstag 14.06. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 15.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Ghostpastors
 19.00 Uhr Vortreffen Selbstfreizeit
 Freitag 17.06. 15.00 Uhr Grillfest der Ev. Kita "Regenbogen"
 19.00 Uhr Vortreffen Kinderfreizeit
 Dienstag 21.06. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 22.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)
 Freitag 24.06. 19.30 Uhr Folklore

Unsere Konfirmanden/innen am 13. Juni 2011

Am 13. Juni 2011 um 10.00 Uhr findet in der St. Bonifatiuskirche Steinbach (Ts.) der diesjährige Konfirmationsgottesdienst statt. Die nachstehend genannten Jugendlichen werden konfirmiert.

Baumgart Annika, Braunroth Isabel, Döbert Paul, Döbert Marie, Eichhorn Vivien, Feulner Michael, Gissel Nadine, Grüger Mara, Hafer Nathalie, Heinrich Johanna, Hildebrandt Inoa, Keil Christoph, Klumpf Adrian, Köhler Lukas, Pauly Nicolas, Petri Saskia, Roth Adeline, Schlomann Juliane, Waas Simon, Wagner Dominic, Walter Tim, Wandel Nadja, Weißbeck Marco, Weßel Marco, Winter Philipp.

Ghostpastors Steinbach

Die St. Georgskirche rockt! Die neue CD "Stimmen" der Ghostpastors ist erschienen.

Die Ghostpastors feierten Premiere in der St. Georgskirche und stellten ihre neuen Lieder dem begeisterten Publikum vor. Auch das stimmt: die Ghostpastors sind jetzt volljährig. Die Ghostpastors feiern ihren 18. Geburtstag mit ihrer 7. CD. Wir bedanken uns beim großen Geist für die vielen guten Ideen. Unsere Stimmen haben wieder viel geübt und von sich gegeben. Es ist schön, wenn unsere Stimmung weiterhin bei Euch gut ankommt. Danke, wenn Ihr unsere CDs kauft und nicht kopiert. So können wir unsere Produktionskosten decken und weiter arbeiten. Ein Dank auch an Harald für Gitarrenklang und Studiomix. Dank an Andreas, der die visuelle Kommunikation gelingen lässt. Dank an Carmen (Mutter der Ghostpastors) und alle anderen Unterstützer. Dank an Frank, der uns bei guter Stimmung hält. Danke auch dem Kirchenvorstand der St. Georgsgemeinde, der uns den Rücken frei hält. Danke an Euch alle! Nächste Auftritte: Konfirmation am Pfingstmontag in der kath. St. Bonifatiuskirche; 8. Steinbacher Stadtfest, Samstag 25. Juni um 17 Uhr Haupttribüne.
 Kontakt: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach - Untergasse 29a - 6144 Steinbach, Tel.: 06171-78246 - E-Mail: HDLuedtke@aol.com



Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Freitag, 10.06. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag 12.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (**Pfingsten**)
Pfingstmontag 13.06. 10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Oberursel mit Weihbischof Thomas Löhr (Hessentag)
Pfingstmontag 13.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lüdtkke)
 Dienstag, 14.06. 16.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener
 Mittwoch, 15.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Rosenkranzgebet
 Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Freitag, 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag, 19.06. 09.30 Uhr Familiengottesdienst
 15.00 Uhr Taufen von Niklas Schmidt, Janosch Peter Neumann und Jonathan Maximilian Steymann
 Dienstag, 21.06. 14.00 Uhr Treffen der neuen Messdiener
 19.00 Uhr Caritasausschuss
 Mittwoch, 22.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
 Donnerstag, 23.06. 09.00 Uhr Prozession zum Sonnenhof, Stierstadt (**Fronleichnam**)
 10.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Sonnenhof
 Sonntag, 26.06. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst auf der Stadtfest-Bühne Raiffeisen-Parkplatz

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 10.06. 17.00 Uhr Sommerfest der Kindertagesstätte mit Verabschiedung d. langjährigen Leiterin Frau Anneliese Schober Club '98
 Donnerstag, 16.06. 19.00 Uhr
 Dienstag, 21.06. 15-18 Uhr Gesprächskreis

HINWEISE

- Familiengottesdienst am 19.06.: Vor den Sommerferien lädt die katholische Pfarrgemeinde noch einmal zu einem Familiengottesdienst ein. Wir wollen uns auf die schöne Zeit auch mit dem Segen Gottes einstimmen lassen. Am 19.06. um 09.30 Uhr sind dazu alle herzlich eingeladen.
- Fronleichnam am 23. Juni: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ lautet das Thema aus Psalm 31 für das diesjährige Fronleichnamfest. Wir beginnen unsere Prozession um 09.00 Uhr an der St. Bonifatiuskirche und werden gemeinsam mit den Gemeinden aus Stierstadt und Weißkirchen um 10.00 Uhr auf dem Sonnenhof die Eucharistie feiern. Anschließend sind alle auf die Pfarrfeste in Stierstadt und Weißkirchen eingeladen.
- Stadtfest am 25./26. Juni: Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde werden wieder einen gemeinsamen Stand auf dem Stadtfest haben. Ein Höhepunkt wird am Sonntag, 26.06. um 10 Uhr der ökumenische Gottesdienst auf der Stadtfestbühne sein.
- Hessentag in Oberursel: Die katholische Kirche ist mit vielen Aktionen auf dem Hessentag präsent. Informationen erhalten Sie in den Pfarrbüros und im Internet unter www.hessentag.bistumlimburg.de oder www.kath-oberursel.de.



PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Heilige Kommunion am 22. Mai

Eine aufregende Zeit liegt hinter den Kindern und den Familien. Im Herbst letzten Jahres begannen die wöchentlichen Kommuniontreffen unter Leitung von Herrn Reusch, dem Pastoralreferenten der St. Bonifatius Gemeinde. Jede Woche ein neues Thema und neue spannende Bibelgeschichten. Erfüllt kamen die Kinder nach Hause und waren schon gespannt auf das nächste Treffen. Der Höhepunkt war Ende Februar, als die Kinder samt ihren Familien ein Wochenende in Hübingen im Westerwald verbracht haben. Das Miteinander dort war toll! Wie schnell die Zeit vergangen ist. Am 22. Mai 2011 war es dann soweit. Der Tag, auf den die 16 Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden so hingefiebert haben, war da und das bei bestem Wetter. Mit Ehrfurcht wurden die Kommunionkerzen von den Kindern in die Kirche getragen und vor dem Altar angezündet. Dann saßen sie zu Beginn mit ihren Eltern und Geschwistern zusammen, bis Pfarrer Unfried die Kinder aufforderte vorne an den Altar zu kommen und dort die Kommunion zu empfangen. Ein ergreifender Moment! Große Kinderaugen, die mit Spannung lange auf diesen Moment gewartet haben. Am Ende der Zeremonie zogen die Kinder mit ihren brennenden Kerzen aus der Kirche, ganz vorsichtig, damit auch keine Flamme erlischt. Draußen standen sie auf der Treppe und warteten bis alle aus der Kirche kamen, um dann mit ihren Familien zufrieden den Tag weiter feiern zu können. Es war eine wunderbare Zeit und ein schöner Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. In diesem Jahr begehen wir die Feierliche Kommunion in der St. Bonifatiuskirche. 15 Kinder und 1 Jugendlicher mit ihren Familien haben sich auf den Empfang der Kommunion vorbereitet: *Alissa Baginski, Christina und Sebastian El-Wati, Maya Forstner, Daniel Fyda, Luis Gemke, Luca Gennaro, Nadine Gralow, Wulf Martin, Melinda Ndugwa, Dominik und Laura Michelle Preis, Franziska Ried, Lena Schaper, Luciano Sorrentino und Marie Robin Stiller.* **Text + Foto: Astrid Gemke**





Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer, mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Praxisteam Dr. Klöss, der Diakoniestation Kronberg/Steinbach, dem mobilen Palliativ-Team des Markus-Krankenhauses sowie dem Evangelischen Hospiz Frankfurt für die herzliche, würdevolle und kompetente Betreuung.

Frau Pfarrerin Klimm-Haag danken wir für die verständnisvolle Begleitung und die tröstenden Worte.

Alma Ernst und Familie
 Steinbach (Taunus), im Mai 2011

Wolfgang Ernst
 † 4. Mai 2011

Unsere Angebote

Unsere Öffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00

Sa 9:00 - 18:00

-24%



€ 19,99
LVP € 25,99

Femibion Schwangerschaft 2, Kombipackung 2x30 Stk

-26%



€ 5,39
LVP € 6,95

Compeed Blasenpflaster medium, 5 Stk.

-23%



€ 12,29
LVP € 15,97

Canesten GYN Once Kombipackung, 1 Stk.

-24%



€ 3,99
LVP € 5,05

KORODIN Tropfen, 10ml

-24%



€ 2,29
LVP € 2,99

Lopedium akut, 10 Kapseln

Gutschein Gültig 11.06.-24.06.11

ausschneiden & mitbringen

Sie erhalten gegen Vorlage von diesem Gutschein **10% Rabatt** auf einen Sortimentsartikel Ihrer Wahl*.

*Ausgenommen sind verschreibungspflichtige, industrielle Artikel, Sonderpreise, Regale und Kundenkartenartikel.

IHRE APOTHEKER
Nur 1 Gutschein und Artikel pro Person

Central Apotheke
Bahnstr.51 61449 Steinbach

IHRE APOTHEKER

Angebote gültig vom 11.06. bis 24.06.2011. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Central Apotheke, Bahnstr. 51, 61449 Steinbach Tel: 06171-9161100

Die Waldgemeinde

Hessentag! Festgottesdienst 12. Juni

Festgottesdienst 21 Jahre Waldgemeinde
mit Umwelt-Pfarrer Dr. Hubert Meisinger. Außerdem hat er eine Beauftragung als nebenamtlicher Studienleiter für Naturwissenschaften und Theologie an der Ev. Akademie Arnoldshain. Thema: **Die Verflechtung des Menschen mit der Natur** Schneidet man ein winzig kleines Teilchen aus dieser Verflechtung heraus, wäre schon dadurch unsere Lebensgrundlage in Frage gestellt. **Zu diesem Gottesdienst sind alle, Christen und Nicht-Christen am 12. Juni 2011 angesprochen und eingeladen.** Anschließend bleiben wir noch zum gemeinsamen Feiern zusammen. Jeder sollte etwas zum gemeinsamen Essen und Trinken mitbringen! Treffpunkt: Franzoseneck vor der Ravensteinhütte um 12.30 Uhr. Diese ökumenischen Gottesdienste finden immer am 2. Sonntag im Monat am Franzoseneck statt. Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ zu verkündigen. Gedankenaustausch dazu mit Reinhard Dürstherdtel. 06171 22999. Gehbehinderte dürfen mit dem Pkw kommen, sonst parken vor Klinik Hohe Mark.

TuS Steinbach - Handball

Handball C- und B-Jugend TuS Steinbach

Männliche C- und B-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten suchen noch Mitspieler für die kommende Saison in der Bezirksliga A Nachdem wir in der vergangenen Saison die Bezirksoberligameisterschaft in der C-Jugend ohne Punktverlust feiern konnten, teilt sich nun die Mannschaft in ein C- und eine B-Jugendteam. Beide Teams konnten sich für die kommende Saison für die Bezirksliga A qualifizieren. Um aber auch dort erfolgreich bestehen zu können, suchen wir noch Verstärkungen. Trainingszeiten sind: C-Jugend (Jahrgang 97/98): Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr in der Altkönigschule in Kronberg B-Jugend (Jahrgang 95/96): Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr in der Altkönigschule in Kronberg; Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Taunusschule in Königstein. Wir würden uns sehr über neue Mitspieler freuen, Mitfahrgelegenheiten können selbstverständlich organisiert werden. Bei Interesse meldet euch einfach bei unserem Jugendleiter Jürgen Reusch, Tel. 06171-86536 oder bei Oliver Rodenhäuser, Telefon 06171-72475.

Vereinsring Steinbach

„Freude ist die Emotion . . . die Menschen miteinander verbindet.“
Vereinsleben ist manchmal, wie alle von uns wissen mühsam, aber die Freude und der Spaß was dieses Miteinander mit sich bringt, ist etwas Tolles. In Steinbach gibt es knapp 50 Vereine, große & kleine, junge & alteingesessene Vereine. Der Vereinsring möchte allen Vereinen eine Möglichkeit geben, sich in einer geselligen Runde untereinander besser kennen zu lernen und auszutauschen. Wir würden uns freuen Euch liebe Vereinsvorstände & Vereinsvertreter beim **Vereinsring - Stammtisch** begrüßen zu können, er findet immer am ersten Dienstag in jedem geraden Monat statt. Los geht es am 2. August 2011 um 20.00 Uhr im Hotel „Zum Brunnen“. Wir freuen uns auf Euer Kommen. **Der Vorstand des Vereinsrings**

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
85. Geburtstags
möchte ich mich herzlich bedanken.
Elisabeth Langnau
Steinbach (Taunus), im Mai 2011

Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung
Homebanking am Computer?
Sie sollten die Sicherheit am Computer immer aktuell halten. Wir beraten Sie unabhängig.
Tel.: 06171 - 95116101

Praxis Dr. med. Jörg Odewald
Facharzt Innere Medizin - Pneumologie - Notfallmedizin
Hausärztliche Versorgung

Jetzt im Internet: www.dr-odewald.de

Informationen zu:

- Praxiskontakt
- Praxisorganisation
- Leistungsspektrum
- Vorsorge - Check UP
- Aktuelle Themen

61449 Steinbach (Taunus) - Am Schießberg 3
Tel.: 0 6171 / 7 24 77 - Fax: 0 6171 - 79 59 09



Öffnungszeiten:
Die - Fr Ab 17:30 Uhr
Sa und So Ab 15:30 Uhr

Bundesliga, Champions League, Europa League
Bahnstr. 5, 61449 Steinbach - - - www.pzwoo.de

Sommergarten geöffnet!!

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolllstore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

MINI MAXI
Mit Sicherheit leben

www.mini-maxi-online.com

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 73 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, kleine Wohneinheit, BJ 2000, ab dem 01.08.2011 frei, Miete kalt 520,- € + 180,- € Nebenkosten. Kontakt ab 18:00 Uhr **Telefon: Privat 06171-981552 oder Mobil 0173-6911427**

Steinbach. **Zu vermieten ab 1.8.2011: 3 Zi.-Whg. in Steinbach 86 qm.** gr. Wohnz., gr. Wohnküche, sonniger Balkon, eigene Gartenfläche, in 2-Fam.-Haus, Nähe Kindergarten u. Schule, zentrale u. ruhige Lage, gerne an Familie m. Kind, 700,- € / Monat + 210,- € NK. **Tel. 0162 - 281 45 78**

Steinbach. Tiefgaragenplatz (Doppelparker) in Steinbach, Kirchgasse, kurzfristig zu vermieten. **Tel. 0172 / 651 67 42**

Stadt Steinbach
Grünabfälle werden im Juni nur einmal abgeholt

Im Abfallentsorgungskalender der Stadt Steinbach (Ts) für das Jahr 2011 sind im Monat Juni irrtümlich zwei Termine für die Einsammlung der Gartenabfälle eingetragen. Tatsächlich wird aber nur einmal Grünschnitt eingesammelt

und zwar am
Montag, 20. Juni 2011

Der irrtümlich aufgenommene Termin am 14.06.2011 (Pfungst-dienstag) entfällt und muss deshalb gestrichen werden. Die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger werden um ihr Verständnis und um Beachtung gebeten.

IMMOBILIENGEWISSE MIETE

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!
Wir suchen für einen Kunden mit geprüfter Bonität in der Hofheimer Innenstadt eine Erdgeschossfläche ab 130 qm mit Schaufenster zur Miete. **Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250**

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!
Wir suchen für ein Pärchen in zentraler Lage von Hofheim, alternativ am Rosenberg eine 3-4-Zimmer-Wohnung zur Miete. **Mietpreis bis € 1.500,- kalt Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250**

!! ACHTUNG - ACHTUNG !!
Wir suchen für eine ältere alleinstehende Dame eine 2-3-Zimmer-Mietwohnung mit Balkon u. Fullservice im 1.0G od. mit Aufzug in d. Hofheimer Innenstadt. **Mietpreis bis € 700,- kalt Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250**

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Steinbach - € 329.000,-
RMH in ruhiger Lage, 5 Zimmer, EBK, Gäste-WC, Süd-Terrasse, schöner Garten, Solaranlage
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

Die nächste
STEINBACHER INFORMATION
erscheint am: 25. Juni 2011

Redaktionsschluß:
16. Juni 2011